



Begleitprogramm museum FLUXUS+ 2021

Freitag, 7. Mai 2021 in der Arena des Waschhauses
von 17:00 – 21:00 Uhr

Symposium: FLUXUS - GENERATIONEN

Avantgarde und Trauma in der Kunst der Fluxusbewegung

Vorträge und Gespräche von und mit:

Mary Bauermeister, Bazon Brock, Shelley Sacks sowie Eckhardt Gillen und Barbara Straka. Als Höhepunkt der Ausstellung „**FLUXUS – Kriegskinder**“ begibt sich das Museum mit der Veranstaltung 'FLUXUS – Generationen' auf die Suche nach einer Kontinuität zwischen den historisch gewordenen Neo-Avantgarden der 60er Jahre des 20. Jahrhunderts und aktuellen Formaten der Kunst und Kunstvermittlung.

Mittwoch, 12. Mai 2021 im atrium des museum FLUXUS+
Beginn: 19:00 Uhr

Vortrag zum 100. Geburtstag von Joseph Beuys

Lutz Wohlrab: Joseph Beuys und die Mail Art in der DDR

In Vorbereitung auf die Ausstellung „**OST/WEST - Alternativen: Joseph Beuys und die Performance- und Mail Art Szene in der DDR**“ (11. September – 3. Oktober 2021)

Die Mail Art war in der DDR ein wichtiges Medium, um abseits des staatlich gelenkten und kontrollierten Kulturbetriebs kritische Inhalte zu verbreiten und Netzwerke zu knüpfen. Der Künstler und Verleger Dr. Lutz Wohlrab erzählt über die Verbindungen der Mail-Art Szene der DDR zu Joseph Beuys und seinem Kunstbegriff.

Ferienprogramme

Ostern

Siebdruck-Workshop „Fluxcouture á plus...“ mit Nora Fritz

Dienstag bis Freitag, 6.-9. April 2021
13:00 – 17:00 Uhr

In dem viertägigen Siebdruckworkshop mit Nähwerkstatt in den Osterferien jeweils 13:00 bis 17:00 Uhr mit kleiner Pause nach zwei Stunden, für Kinder und Jugendliche im Alter von 9 bis 16 Jahren lernen wir die technischen und handwerklichen Schritte des Siebdrucks kennen um anschließend individuelle Arbeiten, sowie Textilstücke realisieren zu können.



Sommer

WHATSART – Workshopwoche mit Moritz Modell

Montag – Freitag, 28. Juni – 2. Juli 2021

10:00 -16:00 Uhr

Die Workshopwoche auf der Schiffbauergasse. Das museum FLUXUS+ ist wieder mit einem medienpädagogischen Angebot dabei. Wir gehen auf Entdeckungsreise mit dem tablett-Computer, spielen und lernen mit Apps und produzieren unsere eigenen Werke mit kreativen Gadgets. Schafft ihr es, durch Verfremdung neue Kunst entstehen zu lassen? Die Ergebnisse werden zum Abschluss präsentiert. Lasst die Kunst sprechen!

Führungen April bis Juli 2021

Samstag, den 24. April 2021, 15:00 Uhr

Krieg und Gewalt im Spiegel der Künste – Fluxus bezieht Position.

Die Themen Gewalt, Krieg und Frieden spielen besonders im Kontext der deutschen Avantgarden eine inhaltliche Rolle in der Kunst. Insbesondere die Erfahrungen des 2. Weltkrieges und deren Aufarbeitung im Zuge der Jugend- und Student_innenproteste schlugen sich in der Kunst der Fluxusbewegung nieder. Dies zeigen nicht nur die gewaltvollen Bildmotive von Panzern, Düsenjets und Medienbildern, sondern es durchdringt die gesamte künstlerische Haltung und Strategie.

Sonntag, den 16. Mai 2021, 15:00 Uhr (Internationaler Museumstag)

Zeitgenossen in der Dauerausstellung – ein Überblick

Während der pandemiebedingten Schließungen des Museums wurden zahlreiche Bereiche der Dauerausstellung neu eingerichtet: Der in Brandenburg lebende Maler Lutz Friedel ist aktuell mit einer Übersicht über 30 Jahre seines Schaffens im Bereich der Zeitgenossen vertreten, die Präsentation des Berliner Künstlers Costantino Ciervo wurde nach seiner Ausstellung „OUT-LOOK“ im Herbst des Vorjahres neu zusammengestellt – Werke der Berliner Künstlerin Hella De Santarossa befassen sich ästhetisch mit dem Fall der Mauer 1990. Weitere Bereiche werden dem Publikum vorgestellt.

Samstag, den 5. Juni 2021, 15:00 Uhr

Wettbewerbsausstellung museum FLUXUS+studis2021

Das museum FLUXUS+ präsentiert in diesem Jahr wieder den Studierendenwettbewerb von jungen Künstler_innen aus Berlin und Brandenburg. Acht Positionen der unterschiedlichsten Medien zeigen ihre Beiträge erstmals der Öffentlichkeit. In einem Rundgang werden die Werke sowie ihre Themen besprochen und diskutiert.



Samstag, den 4. Juli 2021, 15:00 Uhr

Is There a Fluxus-Program? Gibt es ein Fluxus-Programm?

Für alle, die sich schon einmal gefragt haben, was Fluxus eigentlich ist und wie es dazu kam, dass sich Künstler vor über einem halben Jahrhundert daran machten, die Kunst zu verändern. Was sie anders machen wollten und wie sie es taten und was daraus geworden ist. Es werden kunsthistorische Zusammenhänge erläutert und aktuelle künstlerische Positionen mit den ursprünglichen Ideen des Fluxus in Zusammenhang gesehen.

8. – 28. Oktober 2021

Shelley Sacks: FRAMETALKS POTSDAM: Das Museum auf der Straße.

Montag bis Freitag, 10:00 – 18:00 Uhr

Wie nehmen wir die Welt wahr? Wie stellen wir uns eine gerechte und nachhaltige Zukunft vor? Was soll sich verändern? Das Bewußtseinsinstrument FRAMETALKS öffnet die Türen zum "Inneren Atelier", das jedem Menschen zur Verfügung steht. Die Künstlerin Shelley Sacks hat es entwickelt, um Menschen zusammenzubringen und mit ihnen ihre Vorstellungen zu sammeln und zu erforschen. In einem einwöchigen Workshop und mithilfe eines Arbeitsbüchleins und eines Rahmens, werden die Vorstellungen in die Welt gebracht später auf der Straße mit Passanten diskutiert. Zum Abschluss werden die gemeinsamen Erkenntnisse im museum FLUXUS+ mit der Öffentlichkeit geteilt. Ein Hirschhautrahmen bildet die Bühne für diese Aktionen.

Aktionen des Museums werden gefördert durch die Landeshauptstadt Potsdam, das Bündnis für Bildung KULTUR MACHT STARK, das Bundesministerium für Bildung und Forschung, den Deutschen Museumsbund, den Verband Deutscher Archäologen, die Mittelbrandenburgische Sparkasse, die Investitions- und Landesbank Brandenburg, die NEUSTART KULTUR-Programmförderung des Bundesverband Soziokultur e.V. und die Aktion KulturAllianzen, der Allianz-Versicherung.